



Faustballkommission Innerschweiz

(FAKO-INS) LU OW NW UR SZ ZG GL <http://www.faustball-ins.ch>
Interverbandskommission der drei Turnverbände STV, SPORT UNION, SATUS

Präsident: Rolf Bucher elektro.bucher@bluewin.ch

Protokoll der Spielleiter-Sitzung

02-04-07 19.30 Uhr im Rest. Murmatt AAL in Luzern

FAKO Vorstand

Anwesend:

R. Bucher
P. Wyss
U. Reiner
St. Lischer

A. Duss
St. Peter
M. Friedlos
M. Huber

Entschuldigt:

P. Leu

T. Steiner

1. Begrüssung

Der Präsi begrüsst die anwesenden Vereinsvertreter zur diesjährigen Spielleitersitzung im AAL. Er dankt den Liga-Verantwortlichen und den Spieltageleitern für die geleistete Arbeit bei den vergangenen Feld- und Hallenmeisterschaften.

Einmal mehr stellt er fest, dass es immer die gleichen Vereine sind die Spieltage übernehmen. Er ruft die Vereine auf, die die Möglichkeit haben, wieder einmal einen Spieltag im Feld oder in der Halle zu übernehmen.

Herzliche Gratulation an Altendorf für den Aufstieg (Feld) in die NLB sowie Luzern zum Wiederaufstieg in die 1.Liga.

Die grosse Arbeit von Stefan Peter und seinen Helfern im Bereich Jugend werden verdankt. Tony Steiner wird die Betreuung der FAKO-INS Homepage von Monika Huber während ihrem Auslandsaufenthalt übernehmen.

2. Rückblick Feldmeisterschaft 2006

Die Feldmeisterschaften der 2.+ 3.Liga 2006 verlief sehr gut. Es steigen jedoch weder Weggis noch Reiden in der nächsten Feldsaison in die 1.Liga auf. Der neue Spielplan in der 2. Liga (man spielt auf 2 Gewinnsätze à 15 Bälle) hat sich bewährt und die Spieltage sind sicher nicht länger geworden. Die Spiele mit ausgeglichenen Mannschaften verliefen sehr spannend.

Auch die Ligaverantwortlichen rufen die Mannschaften auf die an den Meisterschaften teilnehmen, wenn immer es geht ihre Plätze für die Meisterschaften zur Verfügung zu stellen. Im Moment wird die Durchführung der Meisterschaft immer von den gleichen drei vier Vereinen übernommen.

Die Senioren trugen ihre Meisterschaft wie gewohnt an ihren Trainingsabenden durch. Nach spannenden Spielen ging man jeweils in den gemütlichen Teil über. Die Abende waren teilweise sehr lang. Die Meisterschaftsranglisten stehen im Internet.

3. Hallenmeisterschaft 2006/2007

Die Hallenmeisterschaft verlief auch ohne Probleme. Luzern spielt die nächste Saison wieder in der 1.Liga. Es drängen sich keine Änderungen oder Ergänzungen bei dieser Meisterschaft auf. Grundsätzlich wäre es auch hier schön, wenn die Meisterschaft von mehreren Vereinen getragen werden könnte.

4. Internet-Auftritt

Die Homepage wurde nach sieben Betriebsjahren neu geschrieben. Monika programmierte die Internet-Seiten in eine andere Sprache um und daraus ergeben sich mehr Benutzer-Möglichkeiten, auch für die Vereine. (Links auf die eigene Vereinshomepage usw.) Wer sich dafür interessiert wendet sich direkt an Monika oder Tony. Die können euch sicher beraten.

5. Feldmeisterschaft 2007

Da es in der 2.+ 3.Liga je 7 Mannschaften hat, kam aus der Versammlung die Anfrage, ob nun nicht auch in der 3. Liga der bewährte 2-Gewinnsatz Modus von der 2.Liga übernommen werden könnte. Nach kurzer Beratung kam man zum Beschluss, dass das möglich ist.

Somit wird in beiden Ligen auf 2 Gewinnsätze à 15 Bälle gespielt.

Leider fehlen noch Austragungsorte für die Meisterschaft. Es kann auch sein, dass Spieltage vom Samstag auf Sonntag verlegt werden müssen. Daher schaut bitte ins Internet und erkundigt euch rechtzeitig über Ort und Datum der jeweiligen Meisterschaftsrunde.

Neuenkirch kann am ersten Spieltag nicht spielen. Die betroffenen Mannschaften sind orientiert und organisieren sich selber, wo und wann sie diese Spiele nachholen.

Die Senioren spielen wiederum viermal unter der Woche ihre Meisterschaft mit dem Schlusspielabend auf der Arena in Hochdorf. Reglementsanpassungen siehe im Internet !!

Die Spielpläne sind baldmöglichst auf dem Internet abrufbar.

6. Hallenmeisterschaft 2007/08

Die Meisterschaft ist in Vorbereitung. Wenn die Auf- und Absteiger von der 1.Liga klar sind, können auch die Spielpläne erstellt werden. Meldet auch hier, wenn ihr noch freie Hallen der Meisterschaft zur Verfügung stellen könnt.

Bei den Senioren (Kleinhalle) wird nach Anregungen von Mannschaften ein neuer Spielplan geprüft. Die Meisterschaft an Trainingsabenden und mit einem Schlusspieltag am Samstag zu spielen. Stefan nimmt Kontakt mit den betreffenden Mannschaften auf und orientiert zu gegebener Zeit.

7. Innerschweizer CUP 2006

An diesem Cup nehmen diesmal wieder 16 Mannschaften teil. Somit muss keine Vorrunde gespielt werden. Die erstgezogene Mannschaft hat Heimrecht.

Seniorenmannschaften mit aktuellen Ligaspielern (über 40) starten neu in der Liga des höchsten Spielers und verlieren somit automatisch den Punktebonus der Seniorenkategorie. Reglementsanpassungen siehe im Internet !!

Auslosung der Achtel-Finals Spieldaten 7. – 19. Mai 2007

STV Root 2.Liga	-	STV Kriens 3.Liga
STV Amsteg Damen	-	Satus Luzern 2.Liga
Aud. Hochdorf 3.Liga	-	STV Alpnach 3.Liga
KTV Altendorf Sen.	-	TSV Luzern Sen
STV Alpnach U18	-	STV Escholzmatt 3.Liga
STV Amsteg 3.Liga	-	STV Amsteg 3.Liga
STV Wollerau Sen	-	TSV Rotkreuz Sen
TSV Rotkreuz 2.Liga	-	STV Alpnach Damen

Die Resultate des Innerschweizer-Cup 07, sowie die weiteren Paarungen sind jeweils im Internet abrufbar. Die Cup-Resultate sind umgehend an Rolf Bucher zu melden.

8. Jugendbewegung

Stefan Peter vermeldet, dass wir im Moment nur Alpnach und Hochdorf U-Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb haben. Altendorf hat jetzt auch einen Versuch gestartet mit Junioren zu arbeiten. Viel Erfolg.

Jugend-Spieler namentlich bitte bei Stefan melden. Die U-Mannschaften spielen ihre Feld-Meisterschaft wiederum mit der Zone C und D.

Stefan führt wiederum Sichtungstrainings durch. Aus denen dann die einzelnen U-Mannschaften für die Schweizermeisterschaften zusammengestellt werden können.

9. Schiedsrichterwesen

Auch die diesjährigen Schiri-Prüflinge haben wiederum die Möglichkeit eine praktische Prüfung abzulegen. Das Seetaler-Most Turnier in Hochdorf bietet unserem Schiri-Obmann einmal mehr die Möglichkeit, das ganze Turnier (Sa + So) mit den „Schiri-Lehrlingen“ zu leiten.

Interessenten für die nationale Schiedsrichterprüfung müssen sich bis ende April beim Schiri-Obmann (Peter Leu) melden. Die aktuelle Schiri-Liste wird auch ins Internet gestellt

Peter fordert die Mannschaften auf, an den Meisterschaften nur „brevetierete Schiedsrichter“ zur Spielleitung einzusetzen.

10. Kasse

Peter hat gute Nachrichten zur Kasse. Alles ist in besten Ordnung. Die Kasse ist ausgeglichen. Es drängen sich auch keine Veränderungen bei den Startgeldern auf.

Es wird aber wieder vermehrt Geld für unsere Jugend ausgegeben.

11. Verschiedenes

Die Mannschaften, die 1.Liga-Spieler (über 40) in der Seniorenmeisterschaft einsetzen, sind jetzt auch an der Senioren-Schweizermeisterschaft spielberechtigt.

Nochmals, die FAKO-INS hat immer mehr Mühe Vereine zu finden, die einen Hallen- oder Feldspieltag übernehmen möchten. Bitte helft uns unser Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Danke.

Die FAKO INS wünscht allen Faustballern eine spannende und unfallfreie Saison.

Präsenzliste dieser Spielleitersitzung ist beim Präsi

Sitzungsschluss 21.10 Uhr

Protokollführer



Alois Duss